

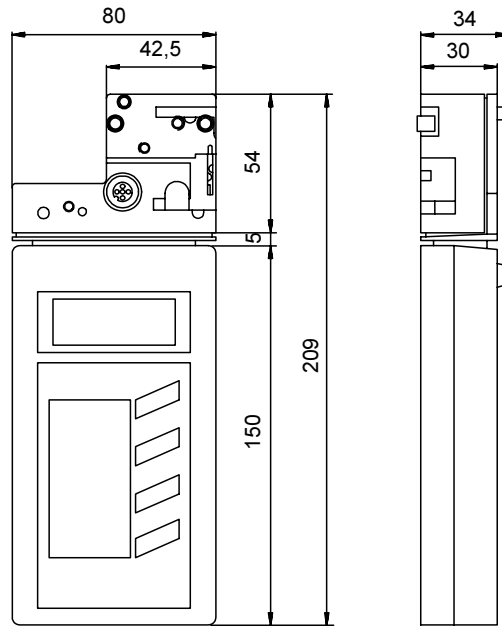


Bezeichnung

Adressiergerät
VAP-HH1

Merkmale

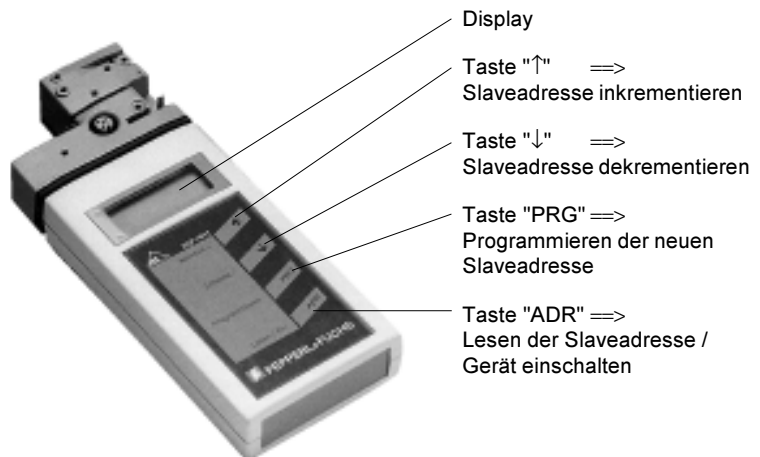
- Ermittlung der Slaveadresse
- Neuadressierung mit Überprüfung
- Der Slaveanschluß ist kurzschluß- und überlastfest
- LCD - Anzeige Fehlerauswertung



Bedienung

Das Gerät wird mit der Taste "ADR" eingeschaltet. Es schaltet selbstständig ab, wenn innerhalb von ca. einer Minute keine Bedienung erfolgt.

- per Tastendruck „ADR“ erscheint die aktuelle Slave-Adresse auf dem Display
- mit den zwei Tasten „-“ und „+“ läßt sich die neu zu programmierende Adresse aus dem Adressenring (d.h. 31...0...31) anwählen. Ein kurzer Druck bewirkt das Blättern in Einzelschritten, längeres Drücken bewirkt kontinuierliches Durchscrollen (0,5s pro Adresse)
- per Tastendruck „PRG“ wird die neue Adresse in den Slave geladen. Die fehlerfrei programmierte Adresse wird nach ca. 0,5s automatisch angezeigt (in dieser Zeit ist das Display leer)
- bei gleichzeitigem längeren Drücken von „ADR“ und „PRG“ wird automatisch Adresse 0 in den Slave programmiert
- andere Tastenkombinationen lösen keine Aktionen aus



ACHTUNG !
Vor Erstinbetriebnahme Akku laden.

Technische Daten:

Bestellbezeichnung		VAP-HH1
Anzeige		LCD, 13 mm Ziffernhöhe
Tastatur		Folientastatur, 4 Tasten
Schnittstelle		AS-i, kurzschluß- und überlastfest
Stromversorgung		Akkubetrieb, zum Laden bitte nur mitgeliefertes Ladegerät verwenden (Ladezeit ca. 14 h)
Ladegerät	[VAC]	115/ 230, Steckerladegerät, im Lieferumfang
Betriebsdauer	[h]	8 / \geq 250 Lese-/Schreibvorgänge bei voll geladenem Akku
Schutzart nach EN 60 529		IP 20
Betriebstemperatur	[°C]	0 ... +50
Lagertemperatur	[°C]	-20 ... + 55
Gewicht	[g]	ca. 550

Beschreibung

Das VAP-HH1 ist ein kompaktes Gerät für die Adressierung von AS-i Slaves (Sensoren, Aktoren und Anschaltmodulen).

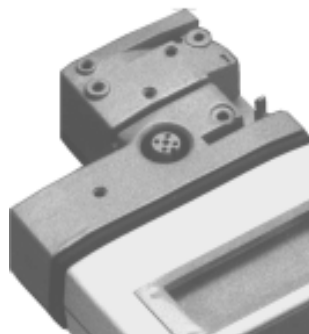
Die mechanische Anbindung erfolgt über den universellen Anschlußadapter.

Display

Das LCD-Display zeigt die Adresse oder einen Fehlercode an.

Folgende Geräte bzw. Bauformen können problemlos aufgesteckt werden:

- -V1 Steckverbindung (M12)
- das VariKont-M - System
- das VariKont - System
- die FP - Bauform
- die AS-i - Anschaltmodule (Reihe ...-G1, G4.)



Fehlermeldungen:

- F1 = Überlastung der AS-i Versorgung
- F2 = Slave nicht angeschlossen oder defekt
- F3 = Fehler bei Slaveprogrammierung
- LOBAT = **Akku laden !**

Nach erstmaliger Anzeige sind noch ca. 30 Lese- bzw. Adressiervorgänge möglich. Laden des Akkus nur mit dem mitgelieferten Ladegerät.

Statusanzeige:

- + = die angezeigte Adresse ist mit der zuletzt ermittelten oder programmierten Slaveadresse identisch.

Zubehör

- AS-i Programmierkabel VAZ-PK-V1-CINCH**
- AS-i Programmierkabel VAZ-PK-G3F**

Das Programmierkabel VAZ-PK-V1-CINCH dient als Verbindungsleitung zwischen dem Adressiergerät und Modulen mit CINCH-Buchse (KF-, KF2- oder K3-Module), das Programmierkabel VAZ-AK-V1-G3F stellt die Verbindung zwischen G3F Modulen her.